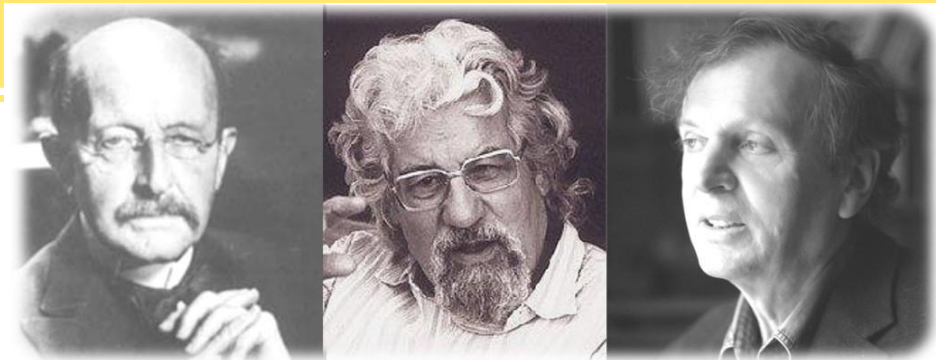


Wissenschaft, Philosophie und Bewusstseinsentwicklung



Vor über 100 Jahren machte Max Planck bahnbrechende Entdeckungen im Bereich der Quantenphysik. Diese wurden bis heute nur unzureichend aufgearbeitet und berücksichtigt, obwohl sie weitreichende Bedeutung haben.

Der Nobelpreisträger Heisenberg forderte eine "Quantenphilosophie". Sein Nachfolger Hans-Peter Dürr, Leiter des Max-Planck-Instituts erklärte "Es gibt keine Materie" und wir hören von Wissenschaftlern, dass unsere Realität ohne Beobachter aufhört zu existieren und andere Dinge, die eher an östliche Philosophien erinnern. Max Planck selbst erklärte, dass Bewusstsein wichtiger sei, als Materie, die nach Hans-Peter Dürr nur "geronnenes Bewusstsein" ist. Dessen führende Funktion führt zu dem Schluss, dass die Entwicklung des Bewusstseins eine zentrale Bedeutung für die Gestaltung unserer Wirklichkeit hat.

Was davon zu halten ist und was sich hieraus für unseren Alltag ableiten lässt, ist das Thema dieses Arbeitskreises.

Wann? 2. Mittwoch im Monat, ab 19 Uhr
4. Mittwoch auf Anfrage, ab 19 Uhr

Information und Anmeldung: Gerhard Wendebourg
Tel. 38 61 36 52

Bitte bei erstmaliger Teilnahme anmelden!

Nachbarschaftstreff „Schnellstraße“, Schnellstraße 34
Tanja Wulf, Abteilung Kommunikation und Soziales,
Tel. 38 90 10 – 145



Die Veranstaltung wird von „**Vertrautes Wohnen**“ im Altonaer Spar- und Bauverein e.V. unterstützt.